

Branchencheck | Mexiko

IKT

Auch wenn die Nachfrage nach digitalen Lösungen in der Coronapandemie steigt: Langfristig muss sich die IKT-Branche in Mexiko auf sinkende Umsätze einstellen.

02.06.2020

Von Florian Steinmeyer | Mexiko-Stadt

Die Informations- und Kommunikationswirtschaft (IKT) profitiert von der höheren Nachfrage nach digitalen Dienstleistungen, bedingt durch die Coronapandemie. Langfristig steht sie aber wegen des schlechteren Konsumklimas vor Herausforderungen: Laut Einschätzungen der Marktforschungsfirma Forrester Research könnte der Absatz von Unterhaltungselektronik wie Smartphones 2020 um 5 bis 10 Prozent sinken. Die Beratungsgesellschaft Select verweist darauf, dass die Abwertung des mexikanischen Peso gegenüber dem US-Dollar Branchenprodukte verteuert. Mexiko muss sowohl Endgeräte als auch elektronische Komponenten wie Halbleiter vielfach importieren. Die Währung hatte von Anfang März bis Mitte Mai 22 Prozent an Wert verloren.

Mehr zu:

IKT, übergreifend
Branchen

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.